

# *Dezernat I*

*Zentraler Service / Oberbürgermeister*

---



**QUARTALSBERICHT 2/2022**

---



31. August 2022



■	Überblick Dezernat I	3
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	4
■	Chancen und Risiken	5
■	Ergebnisplan	6
■	Budgetübersicht	7
■	Stellenübersicht	9
■	Kennzahlen	10



## ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHTSZETRAUM

### Bereich des Oberbürgermeisters

Die jährlichen Gedenkveranstaltungen am 19. März (Bombardierungsgedenken), am 8. Mai (Gedenken an Kriegsende/Tag der Befreiung) und 17. Juni (Gedenken an die Opfer des Volksaufstandes in der DDR), vorbereitet durch den Bereich des Oberbürgermeisters, konnten dieses Jahr mit etwas mehr Publikum als in den letzten beiden Jahren stattfinden. Besonders hervorzuheben ist hier die Einweihung der neugestalteten Gedenkstätte für die Jenaer Toten des Todesmarsches 1945 auf dem Ostfriedhof im Rahmen der Veranstaltung zum Gedenken an den Todesmarsch am 11. April.

Anfang April nahm die Stadt, vertreten durch den Bereich des Oberbürgermeisters, am EC2U-Forum in Pavia, Italien teil, einem Netzwerk unter Teilnahme der Friedrich-Schiller-Universität und mit Einbindung der Städte. Über das Netzwerk wurden europäische Fördermittel im Rahmen des Interreg Europe Programs im Städteverbund beantragt, mit dem Schwerpunkt Digitalisierung des kulturellen Erbes.

Neue Kontakte nach Bayern konnten Jenaer Unternehmerinnen und Unternehmer am 2. Juni knüpfen. Rund 40 Teilnehmende aus Wirtschaft und Stadt besuchten die Partnerstadt Erlangen und nutzten die Möglichkeit, vertiefende Einblicke in die Wirtschaftsstruktur des Hightech-Standortes in Franken zu erhalten. Konkret standen Firmen- und Institutsbesuche zu den Themen „Physik des Lichts“, Wasserstofftechnologien sowie Start-Up-Kultur und Stadtentwicklung auf dem Programm. Organisiert wurde die Fahrt vom Bereich des Oberbürgermeisters und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena.

Am 12. Juni fanden in den Jenaer Ortsteilen Jena-Süd und Closewitz Wahlen der Ortsteilbürgermeister statt sowie die notwendige Stichwahl in beiden Ortsteilen am 26. Juni, deren Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung maßgeblich dem Bereich des Oberbürgermeisters oblag. Neu gewählt sind für Jena-Süd Christina Prothmann (Grüne) und für Closewitz Rainer Robotta (Einzelvorschlag).

Seit April konnten die städtischen Gremiensitzungen alle wieder in Präsenz stattfinden, ab Mai wieder in den Räumen wie vor der Pandemie. Die Sitzung des Stadtrates fand im Juni erstmalig wieder in der Rathausdiele statt.

Im zweiten Quartal wurden neben der regulären Archivarbeit (Übernahmen, Erschließung, Digitalisierung) umfangreiche und zum Teil sehr aufwendige Recherchen auf eine Vielzahl von Anfragen des Finanzamtes Jena zu Grundstückseigentümern vor 1990 durchgeführt. Grund hierfür ist die Vorbereitung der Grundsteuerreform.

### Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Zentrale Aufgabe der Pressearbeit im zweiten Quartal war die Information der Öffentlichkeit über die Situation der Geflüchteten aus der Ukraine und der Aufbau einer zentralen Informationsseite in verschiedenen Sprachen ([www.jena.de/ukraine](http://www.jena.de/ukraine)) für Stadt-Akteure, Bevölkerung und Geflüchtete.

Weitere Aufgaben in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im zweiten Quartal waren Informationen zu Bürgerbeteiligungen der Smart City Strategie, zum Klimaaktionsplan und Jena klimaneutral 2035 oder die Bewerbung der Stadt Jena um das Zukunftszentrum "Deutsche Einheit und Europäische Transformation".

### Gleichstellungsbeauftragte

Durch die Thüringer Sozialministerin wurde die Gleichstellungsbeauftragte als Vertreterin der Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten in den Thüringer Beirat Gewaltschutz berufen. Der Beirat ist gemäß Landtagsbeschluss vom 06. Mai 2021 interdisziplinäres und ressortübergreifendes Begleitgremium zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Thüringen.

Im Freistaat ist des Weiteren die Novellierung des Gleichstellungsgesetzes geplant. Ziel soll u.a. eine stärkere Praxisorientierung sein. Neben anderen Akteurinnen und Akteuren ist auch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Jena in die Vorarbeiten eingebunden.

### Fachdienst Personal

Auch im zweiten Quartal 2022 stand die Arbeitskräftesicherung im Fokus des Team Personalservice. Insgesamt wurden 63 Bewerbungsverfahren durchgeführt, davon 40 extern. Die Personalgewinnung bezog sich vor allem auf die Bereiche Soziales und Feuerwehr und beinhaltete insbesondere auch eine große Anzahl von Maßnahmen zur Unterstützung der ukrainischen Geflüchteten. In letztgenanntem Zusammenhang wurden eine ganze Reihe von zusätzlichen Maßnahmen festgelegt, die einen zusätzlichen Aufwand nach sich zogen und ergänzend zum normalen Aufgabenpensum zu bewältigen waren.

Weiterhin gehörte zum Schwerpunkt der Personalgewinnung nach wie vor die Unterstützung des Fachdienstes Gesundheit. Hier konnten eine Reihe von wichtigen Positionen (Arzt, Prävention, Verwaltung) erfolgreich nachbesetzt werden. Für den Fachdienst Gesundheit kamen zusätzliche Aufgaben durch die Impfpflicht in ausgewählten Bereichen hinzu. Hier musste durch zusätzliche Arbeitskräfte ebenfalls verstärkt werden. Eine ganze Reihe von Doppelbesetzungen wurden im Juni aufgelöst, wobei eine gewisse Anzahl von Besetzungen mit Blick auf den Herbst beibehalten wurde. Dies trifft auch für die Absicherung der Hotline-Tätigkeit zu. Die Hotline-Tätigkeit insgesamt wurde ab Mai reduziert und wird so vorgehalten, dass ein weiterer Aufbau jederzeit wieder möglich ist.

Stellenbesetzungen im Bereich Bauwesen konnten nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Hier wurde auf neue ergänzende Maßnahmen zurückgegriffen, deren Evaluierung noch aussteht. Die Personalgewinnungsmaßnahmen für die Fachdienste der Kernverwaltung wurde außerdem ergänzt durch die Neubesetzung der Werkleiterfunktion im Eigenbetrieb KIJ.

Für den Bereich des Personalservice war auch die Abwicklung / Rückführung des Personals im Zusammenhang mit dem Ende des Schulversuchs ein wesentlicher Schwerpunkt. Hierzu gab es zahlreiche Abstimmungen mit den Thüringer Ministerien und dem Schulamt, um den reibungslosen Übergang der Beamtenverhältnisse bzw. Beschäftigtenverhältnisse zum Land Thüringen zum Schuljahresstart sicherzustellen.

Im zweiten Quartal stand im Bereich Ausbildung traditionell der Abschluss der Absolvierenden der Verwaltungsberufe und damit die Übernahme in ein Arbeitsverhältnis bei der Stadtverwaltung im Fokus. Alle Auszubildenden haben ihre Prüfungen trotz schwieriger Lernbedingungen während der Corona-Pandemie bestanden. Auch in diesem Jahr konnte allen Absolvierenden ein Übernahmeangebot unterbreitet werden, u.a. zur Verstärkung des FD Soziales, des Standesamtes oder des FD Gesundheit.

Im Team Vergütung lag einer der Schwerpunkte im zweiten Quartal auf der Umsetzung der Tarifeinigung vom 25. Oktober 2020 der vereinbarten zweiten Entgelterhöhungsstufe (Erhöhung der Entgelte zum 1. April um 1,8 %). Diese prozentualen Werte galten für alle Entgelttabellen, also auch für den Sozial- und Erziehungsdienst.

### **Fachdienst Recht**

Das zweite Quartal war weiterhin von der juristischen Begleitung der Corona-Pandemie geprägt. Unverändert waren Rechtsfragen im Zusammenhang mit den Öffnungsschritten zu beantworten. In der entsprechend eingerichteten Arbeitsgruppe war der Fachdienst Recht vertreten. Weiterhin fand regelmäßig eine Zusammenarbeit mit dem Team Öffentlichkeitsarbeit statt.

Daneben erfolgte die juristische Unterstützung im Rahmen der Großprojekte. Regelmäßiger weiterer Schwerpunkt der juristischen Arbeit sind unverändert dienstrechtliche, kommunalrechtliche, vergaberechtliche und baurechtliche Themen.

## **VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR**

Das Dezernat 1 - Zentraler Service erreichte zum zweiten Quartal 2022 ein Ergebnis in Höhe von - 24.694 T€. Auf Grund der voraussichtlichen Anordnungen sowie Auftragserteilungen ist mit einem prognostizierten Jahresergebnis 2022 in Höhe von ca. - 30.836 T€ zu kalkulieren. In Folge dessen, ist gegenüber dem HH-Ansatz 2022 (Plan 2022: - 27.904 T€) mit einer voraussichtlichen Abweichung in Höhe von - 2.932 T€ zu rechnen.

### **Bereich des Oberbürgermeisters**

Bereits im Laufe des zweiten Quartals intensivierten sich die Vorbereitungen der städtepartnerschaftlichen Begegnungen mit Erlangen zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober in Jena, die Vorbereitungen zum zweiten German-American-Friendship-Day gemeinsam mit dem US-Generalkonsulat Leipzig am 6. Oktober in Jena sowie die Vorbereitungen eines Besuches aus der Partnerstadt Berkeley, Kalifornien zu beiden Anlässen. Nach einem Stadtratsbeschluss wird durch den Bereich des Oberbürgermeisters auch die Kooperation mit einer ukrainischen Stadt vorbereitet.

Auch wenn die Gremien aktuell wie in Vor-Corona-Zeiten tagen können, wurden bereits Vorkehrungen mit JenaKultur und JenaTV getroffen, der Pandemielage im Herbst entsprechend reagieren zu können und notfalls erneut auf Räumlichkeiten mit mehr Platz und besserer Lüftung ausweichen zu können.

Für das Jahr 2022 ist die Vorbereitung des Aus- und Umzuges des gesamten Verwaltungsarchivs aus der Saalbahnhofstraße Hauptaufgabe des Archivs. Dies umfasst konzeptionelle Überlegungen zur Umsetzung, Zurarbeiten, Planungen und Absprachen mit KIJ und Fachfirmen zur Einrichtung eines neuen Archivs.

### **Gleichstellungsbeauftragte**

Die Gleichstellungsstelle wirkte bereits im zweiten Quartal an den Vorbereitungen des Rahmenprogramms zum Christopher-Street-Day in Jena mit, der mit einem Empfang im Historischen Rathaus am 21. Juli beginnt.

Eine enge Zusammenarbeit erfolgte auch mit dem Frauenzentrum TOWANDA, insbesondere zur Auswertung der Förderperiode 2021, mit strategische Absprachen zur laufenden Arbeit und zur Förderantragstellung für das Jahr 2023.

### Fachdienst Personal

Bereits im April startete das Projekt "HCM-Ablösung/Einführung Fehlzeitenmanagement/Zeiterfassung". Es werden zukünftig die neuen Module der Personalmanagementsoftware LOGA für Portal und Zeitwirtschaft zum Einsatz kommen. Die Einführung erfolgt in drei Teilprojekten (technische Bereitstellung, Einrichtung Portalfunktionen, Einrichtung Zeitwirtschaft), welche durch die zehnköpfige Projektgruppe bearbeitet werden. Die Fertigstellung ist aktuell für den 1. Januar 2023 geplant.

Weitere Arbeitsschwerpunkte waren und sind die Projektgruppentätigkeit zur Strukturveränderung der städtischen IT, eine neue Arbeitsgruppe zur Gestaltung der Abläufe im Zusammenhang mit Besetzungsverfahren, die erfolgreiche Umsetzung des Wahlhelfermanagements für die Ortsteilbürgermeisterwahlen, die Umsetzung der Dienstvereinbarung § 17 TVöD (Regelungen zu Verkürzung/Verlängerung Stufenlaufzeit) sowie die Planungsgespräche mit allen Bereichen der Verwaltung im Hinblick auf die bevorstehende Doppelhaushaltsplanung.

Zum Ausbildungsstart am 1. September beginnen insgesamt 19 Auszubildende ihre Ausbildung im Verwaltungsbereich der Stadt, darunter:

- 4 Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten
- 3 Auszubildende Kaufleute für Büromanagement
- 3 Beamtenanwärter/-innen für den gehobenen nichttechnischen Dienst
- 2 dual Studierende Soziale Arbeit (B.A.)
- 2 dual Studierende öffentliches Management (B.A.)
- 5 Auszubildende zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/-in

## CHANCEN UND RISIKEN

Die Auswirkungen der angespannten Haushaltssituation der Stadt Jena auf die Budgets und die weitere Arbeit des gesamten Dezernats werden als besondere Herausforderung betrachtet.



Dr. Thomas Witzsche  
Oberbürgermeister

**Stand Ergebnisplan zum 30.06.2022**

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	AO 2022	VAO 2022	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.272	1.767	1.465	1.260	-508
03 Erträge der sozialen Sicherung					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27	26	15	26	0
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	157	177	72	177	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.295	2.209	816	2.233	23
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	1.471	1.086	56	1.093	6
10 Zins- und sonstige Finanzerträge					
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.247	10.979	0	10.979	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
<b>Summe Erträge</b>	<b>17.469</b>	<b>16.245</b>	<b>2.425</b>	<b>15.767</b>	<b>-478</b>
01 Personalaufwendungen SN	11.137	11.190	10.148	11.411	221
02 Personalaufwendungen - ohne SN	2.278	1.046	324	1.987	941
03 Versorgungsaufwendungen	1.155	445	0	445	0
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	683	973	579	1.178	205
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	73	946	0	946	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	20.706	22.139	12.048	22.393	254
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung					
09 sonstige laufende Aufwendungen	5.348	4.611	4.019	5.444	834
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	621	750	0	750	0
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.192	2.048	0	2.048	0
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>44.192</b>	<b>44.149</b>	<b>27.119</b>	<b>46.603</b>	<b>2.454</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>-26.723</b>	<b>-27.904</b>	<b>-24.694</b>	<b>-30.836</b>	<b>-2.932</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Quartalsstichtag 30.06.2022

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendung gemäß SN wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt. Die Abweichungen gegenüber dem HH-Ansatz ergeben sich wie folgt:

Einsparungen aus der Personalkostenbudgetierung	-240
Verringerung HH-Ansatz für Konsolidierung	600
Einsparung aufgrund der Aussetzung der Erfolgsprämie	-100
Verschiebungen zwischen Organisationseinheiten aufgrund von Umordnungen, Strukturänderungen o.ä.	-40
Abweichung Gesamt-Soll zum HH-Ansatz	0
<b>Abw. zum HH-Ansatz</b>	<b>221</b>



## Stand Ergebnisplan zum 30.06.2022 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Werte in T€				
			Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T1004390	Kultur und Marketing Jena Herr Dr. Nitzsche	ER.02: Minderertrag 758 T€ aus Kulturlastenausgleich aufgrund Rücknahme Verdopplung der Zuweisungen wie in 2021 AW.07: Minderaufwand 85 T€ für Zuschuss an KMJ aufgrund aktueller Zuschussvereinbarung	-18.173	-19.520	-19.520	-20.193	-673
T1011110	Bereich des Oberbürgermeisters / Weitere Einheiten Herr Bettenhäuser	AW.01: Mehraufwand 65 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.02: Minderaufwand 30 T€ aus Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten AW.04: Mehraufwand 24 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.07: Mehraufwand 25 T€ für Zuschüsse an Vereine AW.09: Mehraufwand 329 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-7.072	-7.769	-9.363	-9.770	-406
T1011120	Zentrales Prozess- und Projektmanagement Herr Lange	AW.01: Mehraufwand 132 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 12 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 75 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-145	-427	-427	-496	-69
T1021210	FD Recht Herr Pfeiffer	AW.01: Minderaufwand 78 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.09: Minderaufwand 116 T€ aufgrund Beitragssenkung Unfallumlage für Beschäftigte sowie Mehraufwand 23 T€ aus Gebäudeversicherung aufgrund Nutzungsänderung zu Flüchtlingsunterkünften und Neuaufnahme v. Gebäuden für Geflüchtete	-46	0	-26	138	165

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T1031220	FD Personal Frau Cais	ER.06: Mehrertrag 23 T€ aufgrund Erstattungen vom Land für Quarantäne städtischer Mitarbeiter:innen AW.01: Mehraufwand 103 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 10T€ aufgrund Wegfall der Gesundheitstage, Mehraufwand 10T€ Mitarbeiterbefragung AW.04: Mehraufwand 27 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 54 T€ für Jobticket, Mehraufwand 69 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Mehraufwand 25 T€ aufgrund erhöhter Bedarf von öffentlicher Bekanntmachungen	-1.287	-189	-369	-516	-147
<b>Summe Dezernat 1</b>			<b>-26.723</b>	<b>-27.904</b>	<b>-29.705</b>	<b>-30.836</b>	<b>-1.131</b>
<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>							<b>-1.801</b>
<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>							<b>-2.932</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

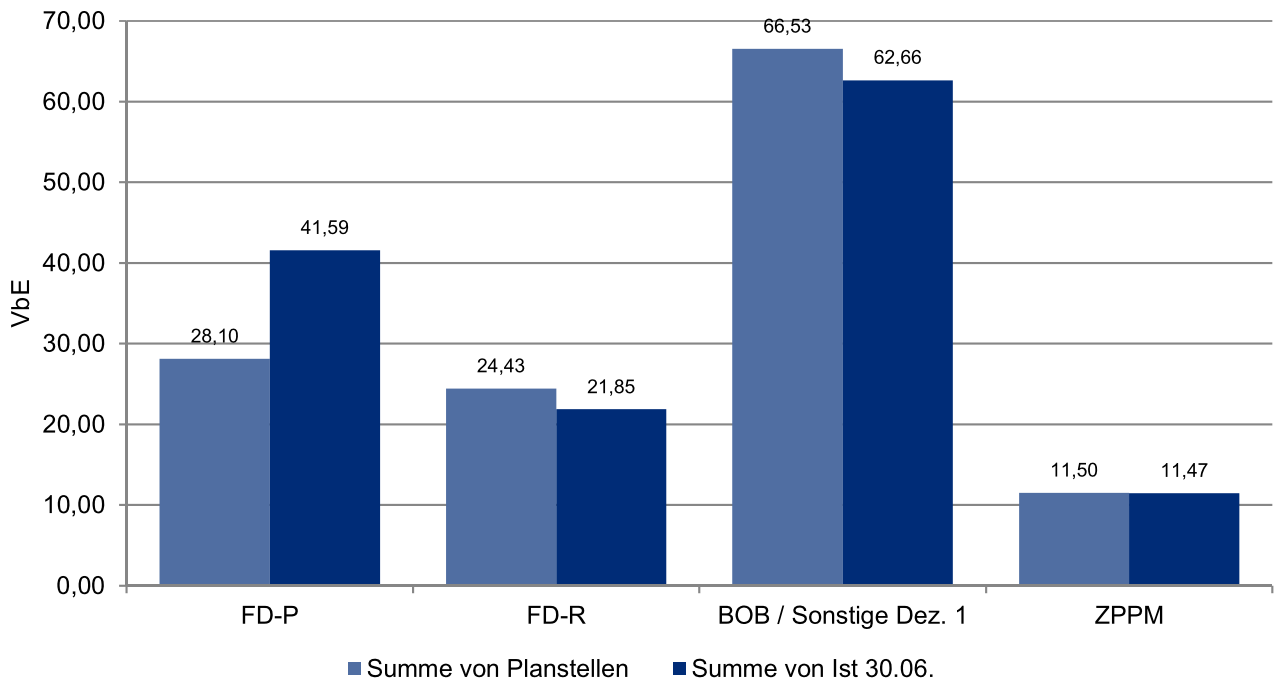
VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

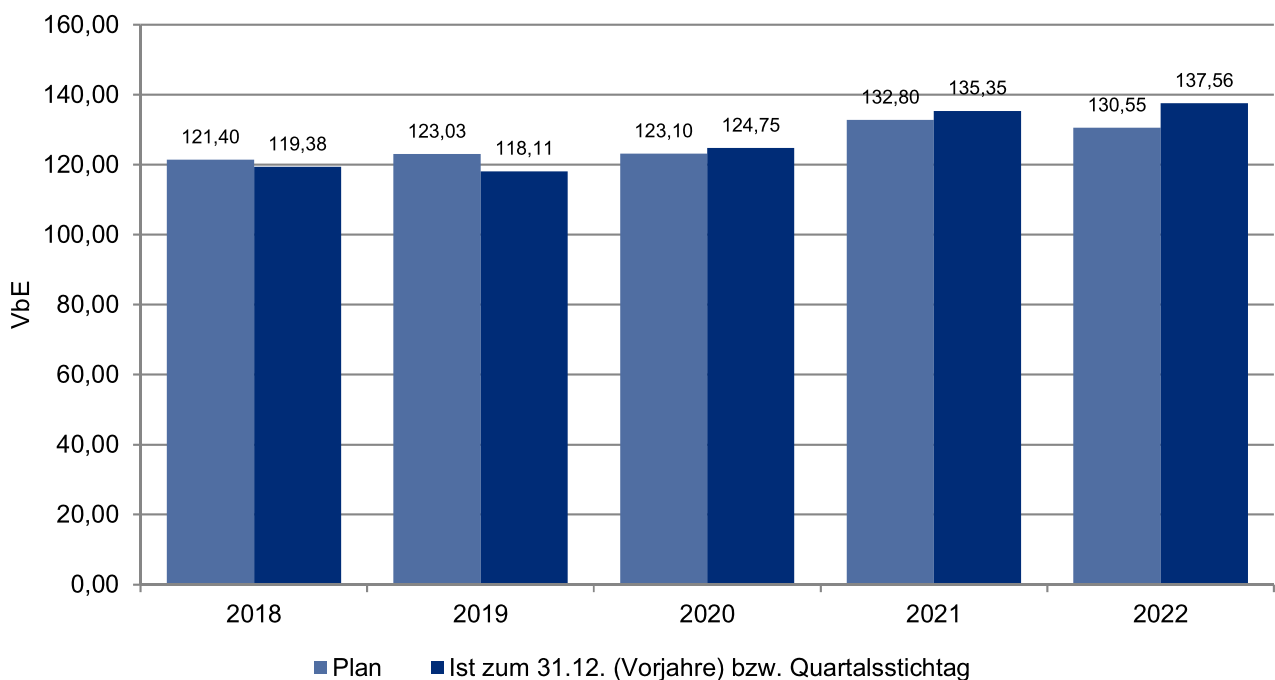




## Stellenbesetzung je Fachdienst



## Stellenentwicklung



### Erläuterungen

Das Ist zum 30.06.2022 enthält im Fachdienst Personal 10,45 VbE in Personalvermittlung befindliche Mitarbeiter/innen, für die keine Planung im Stellenplan erfolgt.

## Kennzahlen zum 30.06.2022 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
			Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
<b>T1011110</b>	<b>Bereich des Oberbürgermeisters / Weitere Einheiten</b>					
<b>1113</b>	<b>Gremien (P)</b>					
		1) Die Sitzungsgelder werden in 100% der Fälle korrekt abgerechnet. 2) Die Sitzungsunterlagen werden in 90% der Fälle fristgerecht versandt.				
		11130010 Korrekt abgerechnete Sitzungsgelder in %	100	100	100	0,00 ✓
		11130020 Fristgerecht versandte Unterlagen in %	90	90	100	10,00 ✓
<b>T1011120</b>	<b>Zentrales Prozess- und Projektmanagement</b>					
<b>1131</b>	<b>Organisation (P)</b>					
		1) Aktualisierungen von Stellenbeschreibungen werden innerhalb von 8 Wochen nach Geltendmachung abgeschlossen. 2) Der Anteil von aktualisierten Stellenbeschreibungen an allen Stellenbeschreibungen beträgt mind. 95%.				
		11310011 Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Stellenbeschreibungen in Wochen	8	8	8	0,00 ✓
		11310020 Anteil aktualisierter Stellenbeschreibungen an allen Stellenbeschreibungen in %	95	95	90	-5,00 ●
<b>1147</b>	<b>Technikunterstützte Informationsverarbeitung (P)</b>					
		1) Die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Supportanfragen (DMS) beträgt maximal 5 Tage. 2) Die standardmäßige Implementierung des DMS ist bis zum Ende des Jahres 2020 verwaltungsweit abgeschlossen. 3) Bis Ende des Jahres 2020 wird in Bezug auf die DMS-Einführung auf Grundlage der Anbindung spezifischer Fachanwendungen ein Implementierungsgrad von mindestens 80% erreicht.				
		11470010 Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Supportanfragen in Tagen	5	5	2,76	-2,24 ✓
		11470020 Implementierungsgrad DMS (standardmäßig) in den Fachdiensten in %	100	93,18	87,1	-6,08 ●
		11470031 Anzahl der im Jahr angebotenen spezifischen Fachanwendungen	2	1	0	-1,00 ✓
		11470040 Implementierungsgrad DMS (Anbindung ReWF) in den Fachdiensten in %	100		75,7	75,70 ✓
<b>T1021210</b>	<b>FD Recht</b>					
<b>1143</b>	<b>Versicherungen (P)</b>					
		1) Bearbeitung und Weiterleitung der Unfallanzeigen an die Unfallkasse Thüringen in 80 % aller Fälle innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Eingang				
		11430010 Quote der Unfallanzeigen bei Weiterleitung innerhalb von 15 AT in %	90	90	100	10,00 ✓
<b>1226</b>	<b>Zentrale Bußgeldstelle (P)</b>					
		1) Ahndung von 98 % der Verstöße innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Frist 2) Die getroffenen Entscheidungen sind in 95 % der Fälle formell und materiell richtig.				
		12260010 Erfüllungsquote der Ahndung von Verstößen in %	98	98	99,6	1,60 ✓
		12260020 Erfüllungsquote der VA in %	95	95	100	5,00 ✓
<b>T1031220</b>	<b>FD Personal</b>					
<b>1121</b>	<b>Personal (P)</b>					
		1) Die Ausbildung wird von 80 % der Azubis in der Kernverwaltung erfolgreich abgeschlossen. 2) 80 % aller Inhouse-Seminare werden von den Beschäftigten mit dem Prädikat gut bzw. sehr gut bewertet. 3) Die durchschnittliche Verweildauer vermittelbarer Personen in der Personalvermittlung beträgt in 75 % der Fälle nicht mehr als 9 Monate. 4) Die Unterzeichnung des Arbeitsvertrages zur Wiederbesetzung von offenen Stellen, die mittels externer Ausschreibungen besetzt werden, erfolgt zu 80 % innerhalb eines Zeitraumes von maximal 3 Monaten nach Beendigung der Ausschreibungsfrist. 5) 99% aller eventuell auftretenden Fehler zu Entgelten / Besoldungen werden innerhalb der Ausschlussfrist gem. § 37 TVöD / § 12 ThürBesG erkannt und bereinigt.				
		11210010 Abschlussquote in der Ausbildung in %	80	80	100	20,00 ✓
		11210020 Anteil der mit gut/sehr gut bewerteten Inhouse-Seminare in %	80	80	88,9	8,90 ✓
		11210030 Quote der Verweildauer unter 9 Monate für vermittelbare Personen in %	75	75	100	25,00 ✓

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
	11210040 Quote der Vertragsunterzeichnungen innerhalb von 3 Monaten nach Beendigung der Ausschreibungsfrist in %	80	80	88,46	8,46 ✓
	11210050 Bereinigung der Fehler innerhalb der Ausschlussfrist in %	99	99	98,92	-0,08 ✓